

NACHHALTIGES ENGAGEMENT

Ein wichtiger Grundwert von Forbo besteht in unserem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen jeglicher Art. Wir engagieren uns für den Schutz der Umwelt und investieren in Konzepte, die uns und der Gesellschaft eine nachhaltige Zukunft ermöglichen. Als verantwortungsbewusster Hersteller und Arbeitgeber setzt Forbo Standards bezüglich Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität. Deshalb sind innovative Ideen sowie Forschung und Entwicklung integrale Antriebskräfte unseres Geschäftskonzepts.

Soziale Dimension

Forbo pflegt eine Leistungskultur, die den hohen Ansprüchen unserer Kunden und Geschäftspartner wie auch unseren eigenen Ansprüchen Rechnung trägt.

Wir fördern deshalb entsprechende Fähigkeiten und Kompetenzen auf allen Organisationsebenen und unterstützen dies intern durch Schulungen und Weiterbildungsaktivitäten.

So werden in den Geschäftsbereichen verschiedenste Themen bezüglich Produkten und Anwendungen, Verkauf und Marketing, Finanzen, Operations, Projektmanagement, Umsetzung der Strategie sowie Forbo-Werten intern geschult. Kontinuierliche, intensive Trainings im Bereich der Arbeitssicherheit beinhalten Massnahmen zu den Themen Unfallprävention, Risikobewusstsein, Gesundheitsschutz sowie generelle nachhaltige Präventionsaktivitäten.

Auf Gruppenstufe hat Forbo ein internes Management-Training-Programm in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen, anderen externen Partnern und internen Fachspezialisten etabliert. Dieses praxisorientierte Weiterbildungsprogramm für Senior Manager sowie Personen in Schlüsselpositionen besteht aus einer ersten Schulungswoche, die verschiedene Module aus den Bereichen Management, Vertrieb und Marketing





sowie Operations enthält. Eine darauf aufbauende zweite Schulungswoche enthält Leadershipmodule und deckt fokussiert strategische Umsetzungs- sowie Führungsthemen wie den Umgang mit Organisations- und Teamveränderungen sowie Performance Management ab. Eine dritte, darauf weiter aufbauende Schulungswoche greift hauptsächlich Leadershipthemen rund um die Implementierung der Strategie über verschiedene Organisationsebenen auf. Sie kombiniert diese mit entsprechenden Tools für Herausforderungen in der Kommunikation sowie der Zusammenarbeit in internationalen, kulturell unterschiedlichen globalen Teams.

Ökologische Dimension

Bei Forbos Entwicklungen und Investitionen sind die Erhaltung der Umwelt und die Generierung von ökologischem Mehrwert wichtige Entscheidungsfaktoren. Auch unsere Kunden haben den Anspruch an effiziente und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen. Diesen Ansprüchen werden beide Geschäftsbereiche gerecht, indem rein natürliche Produkte in ihrem Produktportfolio erhältlich sind:

Mit Linoleum bietet Flooring Systems einen Bodenbelag an, der bis zu 98% aus nachwachsenden Rohstoffen besteht, von denen 73% binnen zehn Jahren nachwachsen. Linoleum ist CO₂-neutral (cradle to gate, ohne Kompensation) und wird aus den natürlichen Rohstoffen Leinsamenöl, Naturharz, Holz- und Kalksteinmehl sowie Jute und Farbpigmenten gefertigt. Ein durch und durch natürliches Produkt, das angesichts seiner langen Lebensdauer und positiven Ökobilanz als der umweltfreundlichste elastische Bodenbelag überhaupt gilt und biologisch abbaubar ist. Darüber hinaus wird Linoleum zu rund 45% aus recyceltem Material hergestellt, was den Primärrohstoffverbrauch entsprechend senkt.

Die Tessera Teppichfliesenkollektion Struktur 1 basiert auf einer neuen Microtufting-Technologie und besteht zu 100% aus regeneriertem Econyl-Garn, das aus Ausschuss und Abfällen von Teppichen, Garnen und Fasern besteht, die aus Fischernetzen und Radkappen von Autos hergestellt werden. Dank der Zusammensetzung der Rohmaterialien im recycelten Garn und im Trägermaterial, aber auch dank der Produktion mit 100% er-



neuerbarer Energie, ist diese Kollektion führend beim ökologischen Fussabdruck unserer Textilprodukte.

Vinylbodenbeläge erhalten ihre Elastizität, Geschmeidigkeit und Flexibilität durch Weichmacher. Flooring Systems verwendet phthalatfreie Weichmacher der neuesten Generation. Zudem enthalten sie im Verhältnis zum Gesamtproduktgewicht bis zu 25% rezykliertes Material. Im Rahmen unseres «Back to the Floor»-Programms sammeln wir Verlegeverschnitte unserer Vinylbeläge sowie Verschnittmaterial der eigenen Produktion und führen diese der Produktion von neuen Belägen wieder zu, wie beispielsweise für die Trägerschicht von Teppichfliesen und Flotex, dem waschbaren Textilboden. Flooring Systems bezieht 100% der an seinen Produktionsstandorten verwendeten Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen.

Auch bei Movement Systems arbeiten wir am weiteren Ausbau von phthalatfreien Weichmachern bei der Herstellung von PVC-Transportbändern.

Mit dem BioBelt hat Movement Systems ein biologisch abbaubares Förderband entwickelt, das in seinen phy-

sikalischen und dynamischen Eigenschaften mit Standardbändern vergleichbar ist. Für seine Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit gilt das gleichermassen. Im BioBelt sind erdölbasierte Rohstoffe und synthetisch-technische Kunststoffe weitgehend durch Materialien aus nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffen ersetzt worden, die biologisch abbaubar sind.

Um Umweltverträglichkeit zu maximieren und gleichzeitig den Produktnutzen zu erhöhen, hat Movement Systems eine Spezialbeschichtung patentieren lassen, die den Reibwert zwischen Bandunterseite und Gleittisch gegenüber herkömmlichen Transportbändern signifikant reduziert. Mittlerweile wurden neue Generationen dieser energiesparenden Transportbänder eingeführt, die nochmals effizienter sind. Diese AmpMiser™-2.0-Transportbänder zeigen ihre Vorteile am deutlichsten, wo kontinuierlich Fördergut transportiert wird und viele Bänder im Einsatz sind, wie an Flughäfen oder in Logistik- und Verteilzentren. Bei solchen Anwendungen werden Energieeinsparungen der Gesamtanlagen von bis zu 50% gemessen.

Auch wir selbst haben das Ziel, die eigenen Tätigkeiten kontinuierlich nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Dies, indem wir mit weniger Material und Energie auskommen, um gleichwertige oder bessere Lösungen zu realisieren. Beide Geschäftsbereiche arbeiten permanent an der Optimierung von Produktionsprozessen bezüglich Wasser- und Energieverbrauchs, Reduktion von Emissionen, Wiederverwendung von im Produktionsprozess generierter Wärme sowie an der Reduktion und der sinnvollen Wiederverwertung von Verschnittmaterial, um so die Umweltbelastung zu reduzieren. Verschiedenste Zertifizierungen bezeugen diese Anstrengungen. Gleichzeitig arbeiten wir an innovativen Ideen bezüglich verwendeter Materialien im Herstellungsprozess sowie an neuen Anwendungstechniken.

FLOORING SYSTEMS

Bodenbeläge sind Bestandteil unseres Alltags und gestalten individuell unsere Wohn-, Freizeit- und Geschäftsräume. Sei es als direkter Endkunde, Bauherr eines Grossprojekts, Architekt oder auch als Installateur, für jede Anspruchsgruppe kommt dem Thema Nachhaltigkeit eine grosse Bedeutung im Entscheidungs-

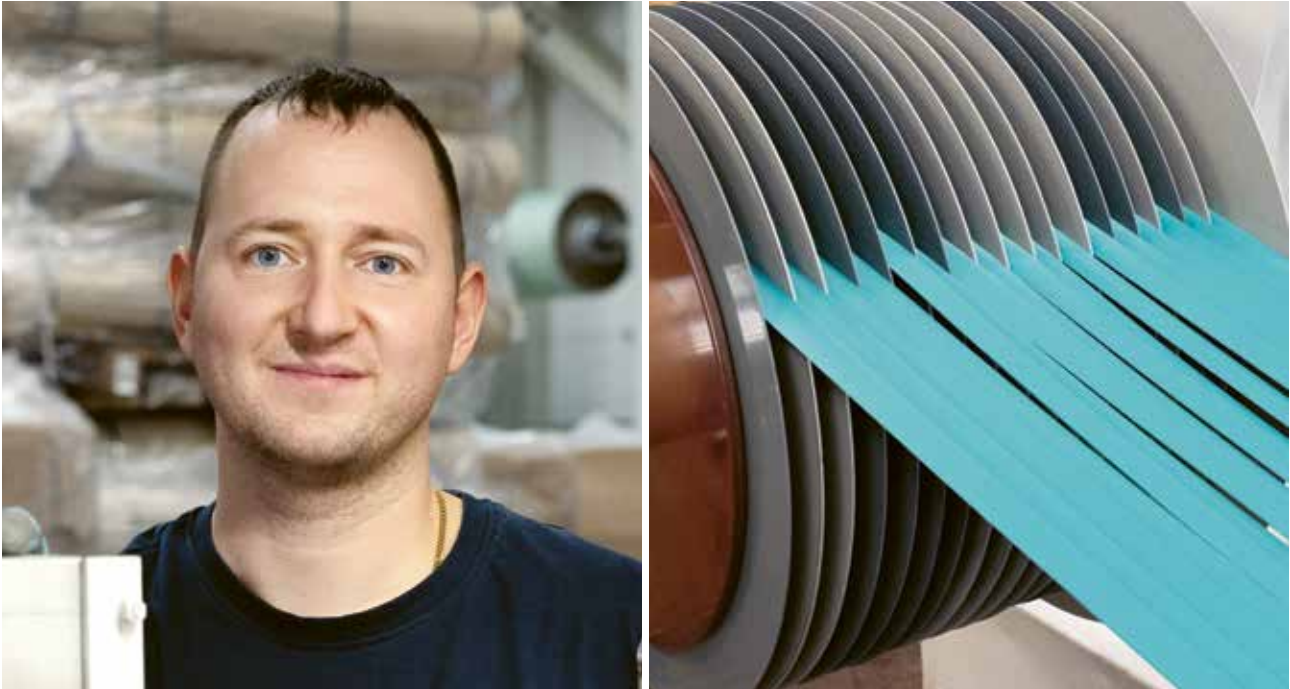
prozess zu. Deshalb ist es für Flooring Systems wichtig, sich mit gut verständlichen und überzeugenden Argumenten auch bezüglich Nachhaltigkeit gegenüber Mitbewerbern differenzieren zu können.

Wir tun dies, indem wir den ganzheitlichen Ansatz der Kreislaufwirtschaft «Circular Economy» mit starkem Fokus bezüglich CO₂-Neutralität anwenden und insbesondere bei operativen Themen das Reduzieren, Wiederverwenden, Erneuern und Wiederverwerten in den Vordergrund stellen.

Bei der Produktion von Vinylbelägen am Standort in den Niederlanden wurde anhand einer Pilotinstallation eine neue Filtertechnologie von Nachbrennern für die Abluft von Rezirkulationsöfen evaluiert und installiert, die nun bestehende Installationen über die kommenden Jahre ablösen wird. Durch diese Neuerungen kann künftig pro Nachbrenner der CO₂-Ausstoss um rund 1 200 Tonnen pro Jahr verringert werden.

Die Rücknahmeprogramme für Post-Consumer-Abfälle (gate to recycle) in den Niederlanden, Grossbri-





tannien, Schweden und Frankreich generierten eine Rücknahmemenge von 325 Tonnen pro Jahr. Hier handelt es sich typischerweise um Bodenbeläge von Bau-Abbrüchen oder um Material, das bei Renovationen entsorgt wurde, aber auch um Abschnitte von Neuinstallationen.

MOVEMENT SYSTEMS

Movement Systems gestaltet sein Ressourcenmanagement über eine kontinuierliche Verbesserung der Verbrauchseffizienz, indem er Massnahmen zur Optimierung von Elektrizitäts-, Gas-, Öl- und Wasserverbrauch entwickelt und gezielt umsetzt. Neben kontinuierlichen Energieeinsparungen ist auch die Energierückgewinnung ein wichtiger Faktor, etwa die Nutzung freigegebener Energie der Nachverbrennungsanlage für Heizzwecke. Um den Wasserverbrauch zu senken und unnötigen Verbrauch zu vermeiden, setzt Movement Systems insbesondere auf geschlossene Wasserkreisläufe. Bereits genutztes Wasser kann teilweise in einem anderen Produktionsschritt wiederverwendet werden, um den Verbrauch zu minimieren. Auch die Reduktion und die sinnvolle Wiederverwertung von Verschnitt-

material sind stets im Fokus von Kaizen- und Nachhaltigkeitsinitiativen. So werden Randabschnitte der von uns hergestellten Bänder in gewissen Ländern an andere Unternehmen verkauft, die in deren Produktion wiederverwendet werden. Die Standorte in Nordamerika sammeln Schleifstaub in Filtern, der wiederum von externen Partnern als Material in deren Produktion verarbeitet wird. Abschnitte von Plastikmodulbändern sowie Polyurethan- und Polyamidschnittreste von Flachriemen werden teilweise in unsere eigene Neuproduktion zurückgeführt.

Beim Ausbau und der Kapazitätserweiterung des Produktionsstandorts von Prolink-Plastikmodulbändern in Dänemark lag der ökologische Hauptfokus auf der Einsparung, Rückgewinnung und Wiederverwendung von Energie. Die neu installierte Wärmerückgewinnungsanlage in der Produktion ermöglicht nun, die Prozessenergie zur Beheizung der Büros und Produktionshalle zu nutzen. Mit den neuen Kühleinheiten auf dem Dach kann das Kühlwasser direkt durch die Umgebungsluft heruntergekühlt werden, was die Kältemaschinen entlastet und so bedeutende Einsparungen an Kilowatt-

stunden mit sich bringt. Zudem werden in der Kühlanlage umweltfreundliche Kältemittel auf Propanbasis verwendet. Die CO₂-Reduktion durch eingesparte Primärenergie beläuft sich auf gut 800 Tonnen pro Jahr.

Ökonomische Dimension

Als börsenkotiertes Unternehmen befasst sich Forbo auch intensiv mit der ökonomischen Dimension von Nachhaltigkeit. Compliance ist für die Reputation und Positionierung eines Unternehmens enorm wichtig. Wir sind als Unternehmen erfolgreich, wenn wir die Erwartungen der Kunden erfüllen, wenn sich die Mitarbeitenden mit Begeisterung engagieren und wenn wir langfristigen Mehrwert für unsere Aktionäre schaffen.

Der Verhaltenskodex von Forbo baut auf den Prinzipien der Integrität, der Transparenz und der Fairness auf und beschreibt die Art und Weise unseres Handelns. Er zeigt unsere wichtigsten Geschäftsprinzipien und Grundwerte auf und ist von zentraler Bedeutung dafür, wie wir unseren Ruf schützen und weiterentwickeln. Er zeigt unseren Willen, in jeder Situation ethisch und integer zu handeln und gleichzeitig die Rechte des Einzelnen zu respektieren. Dies erwarten wir sowohl von

unseren Mitarbeitenden wie auch von unseren Geschäftspartnern. Hohe Standards in unseren Geschäftsbeziehungen sind das Fundament für anhaltenden Erfolg.

Auch im Berichtsjahr haben wir die Anstrengungen bezüglich verantwortungsvollen Handelns konstant aufrechterhalten, indem wir das Bewusstsein unterschiedlichster Compliance-Themen mittels E-Learning-Modulen weiter gestärkt und die Risk-Management-Prozesse konsequent umgesetzt haben.

So wurden Inhalte des Verhaltenskodex, des Wettbewerbsrechts sowie der Antikorruption als Refresher für bestehende Mitarbeitende sowie für neue Mitarbeitende umgesetzt und es wurde ein verstärkter Fokus auf Datenschutz und IT-Sicherheit gelegt. IT-Sicherheitsthemen umfassten mehrere E-Learning-Einheiten zu Phishing-Schutz und wie man Phishing-E-Mails erkennen kann, zum Umgang mit Passwörtern sowie vorsichtigem Umgang bezüglich sozialer Netzwerke und allgemeinem Betrug diesbezüglich. Um das Bewusstsein zu stärken, wurden zusätzlich Phishing-E-Mails simuliert.

